



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Termin Mittwoch, 25.11.2020, 17:00 bis 18:45 Uhr

Ort

Hinweis: Der Sitzungsort wurde vom Rathaus ins Paul-Ludowigs-Haus,
Am Sportplatz 26, 42489 Wülfrath verlegt!

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Schrifführung im Jugendhilfeausschuss Vorlage: 51-013-2020
5	Wahl der/des Vorsitzenden für den Jugendhilfeausschuss Vorlage: 51-014-2020
6	Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden für den Jugendhilfeausschuss Vorlage: 51-015-2020
7	Wahl der Trägervertreter/innen für die Räte der kommunalen Kindertageseinrichtung Wilhelmstr. 88 und des Kinder- und Familienzentrums Ellenbeek Vorlage: 51-016-2020
8	Besetzung der Moderatorengruppe zur Jugendhilfeplanung Vorlage: 51-017-2020
9	Aufgabenbereiche des Jugendhilfeausschusses Vorlage: 51-019-2020
10	Antrag zur Beschaffung von Lüftungsgeräten für städtische Räume Vorlage: IV-008-2020
11	Aktueller Sachstand Neubau Kita Schulstraße Vorlage: 51-020-2020
12	Naturerfahrungsraum Ellenbeek - Interessenbekundung zur weiteren Planung - Vorlage: 61/63-013-2020
13	1. Änderungssatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offenen Ganztagschulen im Primar- bereich (OGATA) in der Stadt Wülfrath Vorlage: 51-021-2020
14	1. Änderungssatzung über die Satzung der Stadt Wülfrath zur Ausgestaltung der Förderung von Kindern in der Kindertagespflege Vorlage: 51-022-2020
15	Gründung des Kinder- und Jugendbeteiligungsgremiums Vorlage: 51-018-2020
16	Bewerbung der Stadt Wülfrath zur Teilnahme am Projekt „Jugend entscheidet“



	Vorlage: 51-023-2020
17	Bericht zum aktuellen Sachstand Familienbüro Vorlage: 51-024-2020
18	Mitteilungen und Anfragen



Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

Zu Beginn der Sitzung wurden die anwesenden Vertreter*innen der Vereine und Verbände bzw. die sachkundigen Bürger*innen der Parteien durch den Bürgermeister Herrn Rainer Ritsche verpflichtet.

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Da es sich um die erste Sitzung des Jugendhilfeausschusses nach der Kommunalwahl handelte und für diesen Ausschuss noch kein Vorsitzender gewählt wurde, eröffnete der Bürgermeister Herr Rainer Ritsche um 17.00 Uhr die Sitzung.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Bürgermeister Ritsche stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses form- und fristgerecht ergangen ist und somit ordnungsgemäß geladen wurde.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bürgermeister Ritsche stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Ritsche teilte mit, dass der Antrag der WG-Fraktion „Antrag zur Beschaffung von Lüftungsgeräten für städtische Räume“ erst nach Versand der Einladung zur Jugendhilfeausschusssitzung hinsichtlich der Zuständigkeiten der Ausschüsse konkretisiert wurde. Da dieser sich nicht nur auf Schulen, sondern auch auf andere städtischen Räume bezieht, in denen Kinder betreut werden oder sich aufhalten, fällt der Antrag auch in die Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses. Dementsprechend wurde der Antrag der WG-Fraktion inklusive einer Stellungnahme der Verwaltung noch an alle Ausschussmitglieder nachversandt.

Herr Bürgermeister Ritsche bat die Tagesordnung um den Antrag zu erweitern. Die Ausschussmitglieder erklärten sich mit der Aufnahme auf die Tagesordnung einverstanden. Der Antrag wurde als TOP 10 aufgenommen. Alle weiteren Tagesordnungspunkte wurden entsprechend nach hinten verschoben.

Herr Bürgermeister Ritsche erklärte zu den Vorlagen 51-021-2020 und 51-022-2020, dass diese fälschlicherweise als „1. Änderungssatzung“ ausgewiesen wurden. Es handele sich jedoch um Neufassungen der Satzungen in denen lediglich die geänderte Struktur des neuen KiBiz berücksichtigt wurde. Zur Verdeutlichung der Änderungen wurden den Vorlagen jeweils eine Synopse und der vollständige Satzungstext (keine Änderungssatzung) beigelegt.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 03.06.2020 wurde ohne Änderung genehmigt.



TOP 2 Befangenheitsprüfung

Auf Nachfrage des Bürgermeisters Herrn Rainer Ritsche, erklärte sich kein Mitglied des Jugendhilfeausschusses zu einem Tagesordnungspunkt für befangen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von den Anwesenden in der Einwohnerfragestunde gestellt.

TOP 4 Schriftführung im Jugendhilfeausschuss

Vorlage: 51-013-2020

Beschluss

Zur Schriftführerin des Jugendhilfeausschusses wird Frau Susanne Kröber und als Stellvertreterinnen werden Frau Alexandra Schnatwinkel und Frau Birgit Willm, beide Beschäftigte im Jugendamt, bestellt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Verbände
Zustimmung	14	2	2	2	2	6
Ablehnung						
Enthaltung						

TOP 5 Wahl der/des Vorsitzenden für den Jugendhilfeausschuss

Vorlage: 51-014-2020

Herr Seidler (CDU-Fraktion) schlug Herrn Wolfgang Preuß (SPD) als Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses vor.

Beschluss

Herr Wolfgang Preuß wird zum Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Er bedankte sich für das Vertrauen der Ausschussmitglieder und übernahm anschließend die Sitzungsleitung vom Bürgermeister Herrn Rainer Ritsche.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Verbände
Zustimmung	13	2	1	2	2	6
Ablehnung						
Enthaltung	1		1			



TOP 6 Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden für den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: 51-015-2020

Von Herrn Wolfgang Preuß (SPD-Fraktion) wurde Herr Seidler (CDU) als stellvertretender Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses vorgeschlagen.

Beschluss

Herr Andreas Seidler wird als stellvertretender Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Verbände
Zustimmung	13	1	2	2	2	6
Ablehnung						
Enthaltung	1	1				

TOP 7 Wahl der Trägervertreter/innen für die Räte der kommunalen Kindertageseinrichtung Wilhelmstr. 88 und des Kinder- und Familienzentrums Ellenbeek
Vorlage: 51-016-2020

Als Trägervertreter für die Räte der Einrichtungen wurde seitens der CDU-Fraktion Herr Andreas Seidler für das Familienzentrums Ellenbeek und seitens der SPD-Fraktion Herr Wolfgang Preuß für die Kita Wilhelmstrasse 88 vorgeschlagen.

Beschluss

Herr Andreas Seidler (CDU) wird für das Familienzentrums Ellenbeek und Herr Wolfgang Preuß (SPD) für die Kita Wilhelmstrasse 88 als Trägervertreter für den jeweiligen Rat der Einrichtung gewählt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Verbände
Zustimmung	13	2	1	2	2	6
Ablehnung						
Enthaltung	1		1			

TOP 8 Besetzung der Moderatorengruppe zur Jugendhilfeplanung
Vorlage: 51-017-2020

Für die Moderatorengruppe wurden von den anwesenden Parteien und Verbänden folgende Personen benannt:

CDU: Frau Dunja Baumhardt, **SPD:** Frau Kurtula Gößl, **WG:** Herr Michael Wrase, **Bündnis 90 / Die Grünen:** Herr Michael Neumann, **Caritas:** Herr Michael Anhut, **DRK:** Frau Sabine van Ark (als Vertretung Frau Luisa Dell'Ernia), **Diakonie:** Herr Ingolf Kriegsmann, **Paritätischer Wohlfahrtsverband:** Frau Michaela Lindner (als Vertretung Frau Sybille Born), **Stadtjugendring:** Frau Juliane Heinrichs, **FDP:** Frau Melanie Falkenstein, **SKFM:** Frau Ursula Erdelen-Schäfer,



Bergische Diakonie: Frau Hilde Benninghoff-Giese, **kath. Kirchengemeinde:** Frau Veronika Engel, **ev.-ref. Kirchengemeinde:** Frau Susanne Gartmann

Für **Die Linke / Wülfrather Liste** hat an der Sitzung niemand teilgenommen, so dass von diesen auch keine Person für die Moderatorengruppe benannt wurde. Es kann jedoch eine Person noch nachbenannt werden.

Beschluss

Die aufgelisteten Personen von den Parteien und Verbänden werden als Vertreterinnen und Vertreter für die Moderatorengruppe benannt.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Verbände
Zustimmung	14	2	2	2	2	6
Ablehnung						
Enthaltung						

TOP 9 Aufgabenbereiche des Jugendhilfeausschusses

Vorlage: 51-019-2020

Frau Berster erläuterte kurz die Zusammensetzung, die Aufgabenbereiche und die Problemstellungen des Jugendhilfeausschusses.

Die hierzu vorgelegte Tischvorlage wird entsprechend in Session hinterlegt.

Ebenso wurde jedem Mitglied ein Handbuch des Landschaftsverbandes Rheinland – LVR „Handlungskompetenz im Jugendhilfeausschuss“ für die Arbeit im Ausschuss ausgehändigt.

Sie verwies zudem auf die Möglichkeit der Teilnahme an einer Fortbildung des LVR „Aufgaben, Rechte und Pflichten der Mitglieder von Jugendhilfeausschüssen“.

Eine kostenfreie Fortbildung findet am 15.12.2020 von 17 – 18 Uhr als Online-Vortrag statt. Aufgrund der begrenzten Anzahl an Teilnehmer*innen ist jedoch eine verbindliche Anmeldung notwendig. Anmeldeschluss hierfür ist der 08.12.2020.

Info zum Protokoll:

Am gleichen Tag findet auch die Ratssitzung statt, so dass ggf. einige Interessierte keine Möglichkeit zur Teilnahme haben. Der LVR bietet den gleichen Online-Vortrag auch noch einmal am 21.01.2021 von 17 – 18 Uhr an. Hier ist der Anmeldeschluss am 07.01.2021.

Link zur Startseite für beide Veranstaltungen:

<https://ems.lvr.de/tms/frontend/index.cfm?l=1802&modus=>

Eine hausinterne Fortbildung für die Jugendhilfeausschussmitglieder konnte bislang aufgrund der Corona-Situation noch nicht fest geplant werden. Eine Veranstaltung soll in 2021 stattfinden, sobald dies möglich wird.

TOP 10 Antrag zur Beschaffung von Lüftungsgeräten für städtische Räume

Vorlage: IV-008-2020

Herr Wrase (WG) bittet, die Stellungnahme der Verwaltung bezüglich der weiteren städtischen Räume, in denen Kinder und Jugendliche betreut werden, zu ergänzen (Kitas, FLIEGE, Kinder- und Jugendförderung, Stützpunkt-Tagespflege, OGATAS).



Sofern möglich sollen die Daten bereits zum Schulausschuss, spätestens jedoch zum HFA bzw. der Ratssitzung vorgelegt werden.

Beschluss

Die Vorberatung der Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss in den HFA und zur Beschlussfassung in den Rat verschoben.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Verbände
Zustimmung	14	2	2	2	2	6
Ablehnung						
Enthaltung						

TOP 11 Aktueller Sachstand Neubau Kita Schulstraße
Vorlage: 51-020-2020

Herr Dr. Holl berichtete über den aktuellen Sachstand zum Neubau der Kita Schulstraße und beantwortete die Fragen der Ausschusmitglieder.

Beim ursprünglichen Abnahmeterrnin war eine Liste mit verschiedenen Mängeln im und am Gebäude erstellt worden, die der Generalunternehmer noch abarbeiten muss. Derzeit gebe es noch Probleme mit der Anbindung der Grundleitungen.

TOP 12 Naturerfahrungsraum Ellenbeek - Interessenbekundung zur weiteren Planung -
Vorlage: 61/63-013-2020

Frau Sprink erläuterte die Vorlage und beantwortete die Fragen der Ausschusmitglieder. Sie verwies darauf, dass es sich bei den Fördermitteln um reine Planungsleistungen und nicht um investive Mittel handelt.

Da es sich um ein Beteiligungsprojekt handele, würde auch erst in dieser Phase, ggf. über eine Einbindung der benachbarten Einrichtungen ein/e (ehrenamtliche) Kümmerer*in gesucht.

Im Rahmen der Spiel- und Freiflächenplanung könne dann auch noch weiter entschieden werden, ob und wo ggf. noch größere Spielgeräte installiert werden können.

Da der Rat der Stadt Wülfrath erst am 15.12.2020 tagt, die Interessensbekundung (der sog. „letter of intent“) jedoch bereits bis spätestens Anfang Dezember 2020 gegenüber der Biologischen Station „Haus Bürgel“ als Antragstellerin für die LVR-Fördermittel abgegeben werden muss, wird der Antrag mit dem Zusatz

„vorbehaltlich der Zustimmung des Rates der Stadt Wülfrath“

gestellt.

Beschluss

Die Stadt Wülfrath bekundet ihr Interesse an der Entwicklung eines Naturerfahrungsraumes Ellenbeek und zieht eine Umsetzung von Maßnahmen nach Beendigung der Entwurfsplanung in Erwägung.



Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Verbände
Zustimmung	13	2	2	2	2	5
Ablehnung						
Enthaltung						

TOP 13 1. Änderungssatzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offenen Ganztagschulen im Primarbereich (OGATA) in der Stadt Wülfrath
Vorlage: 51-021-2020

Frau Berster erläuterte die Notwendigkeit der Neufassung der Satzung. Diese musste an den geänderten Gesetzestext bzw. die geänderten Paragraphen des KiBiz angepasst werden. So wurde z.B. das zweite beitragsfreie Kita-Jahr aufgenommen. Eine Veränderung der Elternbeiträge wurde nicht vorgenommen.

Herr Ritsche teilte bzgl. der Anfrage nach Beitragserstattung im Quarantänefall mit, dass er eine Anfrage an des Rechnungsprüfungsamt des Kreises gestellt habe. Dieses habe ihn darüber informiert, dass die Kosten nicht isoliert werden könnten, um sie über das entsprechende Landesgesetz zu Covid-19-Belastungen abzuschreiben.

Er habe die Auffassung des RPA zur Absicherung auch noch der Kommunalaufsicht zur Prüfung zugeleitet.

geänderter Beschluss

Die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offenen Ganztagschulen im Primarbereich (OGATA) in der Stadt Wülfrath wird beschlossen.

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.08.2020 in Kraft.

Gleichzeitig wird die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offenen Ganztagschulen im Primarbereich (OGATA) in der Stadt Wülfrath vom 01.08.2020 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Verbände
Zustimmung	13	2	2	2	2	5
Ablehnung						
Enthaltung						



TOP 14 1. Änderungssatzung über die Satzung der Stadt Wülfrath zur Ausgestaltung der Förderung von Kindern in der Kindertagespflege
Vorlage: 51-022-2020

Frau Berster erläutert die Veränderungen in der Satzung. Diese wurde an das neue KiBiz angepasst.

Aufgrund von Anliegen der Kindertagespflegepersonen u.a. zur besseren finanziellen Ausstattung soll zu einer interfraktionellen Runde eingeladen werden. Alle Parteien mögen bitte in ihren Fraktionen klären, wer an diesem Gremium teilnehmen soll und die Namen dann dem Jugendamt mitteilen.

Information zum Protokoll: Es wird gebeten, die Personen per Mail an die Schriftführerin zu melden. Mail: s.kroeber@stadt.wuelfrath.de

geänderter Beschluss

Die Satzung der Stadt Wülfrath zur Ausgestaltung der Förderung von Kindern in der Kindertagespflege wird beschlossen.

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.08.2020 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Wülfrath zur Ausgestaltung der Förderung von Kindern in der Kindertagespflege vom 03.12.2019 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Verbände
Zustimmung	13	2	2	2	2	5
Ablehnung						
Enthaltung						

TOP 15 Gründung des Kinder- und Jugendbeteiligungsgremiums
Vorlage: 51-018-2020

Frau Sprink erläuterte das Konzept, die weiteren Schritte zur Gründung und die mögliche Arbeitsweise eines Jugendbeteiligungsgremiums für Wülfrath.

Das Altersspektrum der möglichen Akteure ergibt sich u.a. aus dem KJHG / SGB VIII (Zielgruppe bis 27 Jahre) und würde sich erst genauer darstellen, wenn klar wird, welche Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sich tatsächlich beteiligen.

Die Beteiligten sollen sich ihr Konzept selbst erarbeiten und dabei auch ein ggf. benötigtes Budget planen. Aus pädagogischen Gründen empfehle es sich, dieses nicht direkt vorzugeben. Die Möglichkeit für die Kinder und Jugendlichen sich ihr Budget im Rahmen der Konzepterstellung zu „erarbeiten“ erfordere allerdings auch Offenheit seitens der Politik, sich deren Argumenten zu stellen und diese positiv aufzunehmen.

Frau Berster erklärte, dass nach Beschlussfassung durch den Rat eine Änderungsmeldung zum Haushalt 2021 mit einem ersten kleinen Etat erfolgen würde.

Frau Sprink ergänzte, dass dadurch die Arbeit des Gremiums gestützt und nicht mehr das Budget der Kinder- und Jugendförderung belastet würde. Die Beteiligten könnten damit dann



schon direkt eigenverantwortlich arbeiten.

Die bislang für den Seniorenrat geplanten Mittel können nicht als Deckungsvorschlag genutzt werden, da Herr Flohr hofft diesen in 2021 wieder neu gründen zu können.

Beschluss

Der Rat beschließt anhand des beigefügten Konzeptes die Gründung eines Wülfrather Kinder- und Jugendbeteiligungsgremiums.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Verbände
Zustimmung	13	2	2	2	2	5
Ablehnung						
Enthaltung						

TOP 16 Bewerbung der Stadt Wülfrath zur Teilnahme am Projekt „Jugend entscheidet“
Vorlage: 51-023-2020

Frau Sprink erläuterte die Vorlage und wies daraufhin, dass der darin genannte Zeitplan der Internetseite der Hertie-Stiftung entnommen wurde. Dieser war vermutlich noch vor Corona erstellt worden. Es müsste daher noch geklärt werden, ob er noch so von der Stiftung weiter verfolgt oder ggf. verschoben würde.

Der Beschluss müsste trotzdem jetzt schon gefasst werden, da die Online-Bewerbungsfrist am 04.12.2020 abläuft.

Da der Rat der Stadt Wülfrath erst am 15.12.2020 tagt, würde die Bewerbung mit dem Zusatz „vorbehaltlich der Zustimmung des Rates der Stadt Wülfrath“ eingereicht.

Der Online-Antrag ermögliche es, dass vorab alle Fraktionsvorsitzenden zustimmen. Dies könne ggf. in der nächsten GVK erfolgen.

Im Rahmen dieses Projektes könnte ein erstes Open-Meeting erfolgen in dem die Kinder und Jugendlichen ein erstes Thema präzisieren. Die Hauptarbeit würde jedoch mit den politischen Akteuren / Erwachsenen erfolgen, um so auch eine gute Vernetzung zwischen ihnen und den Kindern und Jugendlichen herzustellen.

Beschluss

Die Stadt Wülfrath bewirbt sich um die Teilnahme am Projekt „Jugend entscheidet“.

**Abstimmungsergebnis**

Einstimmig	X
Mehrheitlich	

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Verbände
Zustimmung	13	2	2	2	2	5
Ablehnung						
Enthaltung						

TOP 17 Bericht zum aktuellen Sachstand Familienbüro

Vorlage: 51-024-2020

Herr Flohr berichtete über den aktuellen Sachstand des Familienbüros und beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Fördermittel sind bewilligt. Die von hier bereits eingeplanten baulichen Maßnahmen wurden als Eigenanteil anerkannt. Die Eröffnung ist für Januar 2021 geplant. In wie weit dies aufgrund der Corona-Situation auch möglich wird, kann noch nicht abgeschätzt werden.

Sobald das Familienbüro gestartet ist, wird entsprechend im Ausschuss berichtet.

TOP 18 Mitteilungen und Anfragen

Herr Neumann (Bündnis 90 / Die Grünen) fragte nach dem Sachstand bzgl. der Beschlussvorlage „Zuschuss zu Flexibilisierung der Betreuungszeiten“ aus dem letzten JHA vom 03.06.2020. Hier sollten doch Gespräch mit den Kita-Trägern geführt werden, in wie weit in den einzelnen Einrichtungen eine Flexibilisierung ermöglicht werden kann.

Er würde ebenso gerne wissen, ob der Stadt ansonsten die Zuschüsse verloren gingen.

Frau Berster teilte dazu mit, dass in der nächsten Woche Gespräche mit allen Kita-Trägern stattfinden würden. Dabei würde dies auch thematisiert. Die Zuschüsse des Landes seien für das gesamte Kita-Jahr bewilligt und könnten dementsprechend auch noch im Laufe dieses Kita-Jahres an die Träger weiterbewilligt werden.

Frau Kröber ergänzte hierzu, dass mit diesen Zuschüssen genauso verfahren würde, wie mit allen anderen Zuschüssen des Landes. Nach Ende des Kita-Jahres würde eine Endabrechnung erfolgen, anhand derer sich ggf. Rückforderungen seitens des Landes für nicht verbrauchte oder nicht sachgerecht eingesetzte Zuschüsse ergeben.

Herr Seidler fragt an, in wie weit man ggf. die Mitgliedschaften im JHA anpassen könne. Es gebe einige Ausschussmitglieder, die so gut wie nie an den Sitzungen teilnehmen würden. Ob es da möglich wäre, diesen die Mitgliedschaft zu entziehen. Dadurch könnte man vielleicht andere Interessierte aufnehmen ohne den Ausschuss noch weiter zu vergrößern.

Frau Berster erläuterte hierzu, dass sich die Mitgliedschaft von einigen Institutionen direkt aus dem Gesetz ergebe und diese dadurch auf jeden Fall im Ausschuss verbleiben müssten. Dies beträfe leider auch die, die selten an den Sitzungen teilnehmen. Die Aufnahme weiterer Mitglieder sei daher nur im Rahmen der Satzung des Jugendamtes oder einer Satzungsänderung möglich.

Frau Kröber teilte dazu mit, dass sie im Zusammenhang mit der Neubenennung von Mitgliedern u.a. mit dem Amtsgericht, der Arbeitsagentur und anderen Institutionen telefoniert habe. Diese seien an der Arbeit im JHA interessiert, könnten jedoch eine Teilnahme nur begründen, wenn auch für sie relevante Themen auf der Tagesordnung stünden.



anwesend

Jugendamtse Elternbeirat

Frau Ina Mundt

Kath. Kirchengemeinde-beratend

Frau Veronika Engel

Ev. ref. Kirchengemeinde-beratend

Frau Susanne Gartmann

Stadtjugendring-stimmberechtigt

Frau Juliane Heinrichs

Frau Lisa Niermann

Parit. Wohlfahrtsverb.-stimmberechtigt

Frau Michaela Lindner

Diakonie-stimmberechtigt

Herr Pfarrer Ingolf Kriegsmann

DRK-stimmberechtigt

Frau Luisa Dell`Ernia

Caritas-stimmberechtigt

Herr Michael Anhut

Bergische Diakonie Aprath - beratend -

Frau Hilde Benninghoff-Giese

SKFM-beratend

Frau Ursula Erdelen-Schäfer

SB-nicht stimmberechtigt

Frau Melanie Falkenstein

SB-stimmberechtigt

Frau Julia Reuter

Frau Christiane Thede



Herr Michael Wrase

Ratsmitglied

Frau Kurtula Gößl
Herr Michael Neumann
Herr Wolfgang Preuß
Herr Marc Schreiweis
Herr Andreas Seidler

Verwaltungsmitarbeiter/in

Frau Michaele Berster
Herr Mike Flohr
Herr Dr. Stefan Holl
Frau Susanne Kröber
Frau Angela Sprink

Bürgermeister/in

Herr Rainer Ritsche

Wülfrath, den 03. Dezember 2020

(Wolfgang Preuß)
Ausschussvorsitzende/er

(Susanne Kröber)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.